

## **Verhandlungen erfolgreich abgeschlossen**

### **Raum2 macht weiter**

Die langwierigen Verhandlungen haben sich gelohnt. Letzte Woche wurde entschieden, das Raum2 e.V. das Gelände auf dem der gemeinnützige Verein seit 15 Jahren ansässig ist, bis Anfang Januar kauft.

Die endgültige Kaufsumme beträgt 130.000 €. Dabei wird eine einmalige Anzahlung von 30.000 € geleistet und die Restsumme über einen Mietkauf innerhalb der nächsten 10 Jahre abbezahlt.

Der größte Teil der anzuzahlenden Kaufsumme wurde im letzten Jahr schon über Veranstaltungen und Spendenkampagnen erwirtschaftet. Dabei wurde den Mitgliedern von allen Seiten immer wieder signalisiert, dass die soziokulturelle Nische auf dem alten Fabrikgelände ein nicht mehr wegzudenkender Ort in der Region ist und daher unbedingt erhalten bleiben muss.

Wie geht es weiter?

Aktuell fehlen dem Verein noch ca. 10.000 € um die Grunderwerbsteuer und die notariellen Kosten der Überschreibung die beim Kauf des Geländes fällig werden, zahlen zu können. Deshalb appellieren die Mitglieder noch einmal an alle Gäste und Sympathisanten den Kauf durch finanzielle Zuwendung zu unterstützen.

Ideell will sich Raum2 selbst treu bleiben und auch weiterhin Bands aus aller Welt einladen um das kulturelle Leben in der ländlichen Region zu bereichern. Die wöchentlich stattfindenden Konzertabende sind so bunt wie ihr Publikum. Musikalische Angebote aus dem Bereich Balkan, Polka, Gipsy, Swing, Ska, Rumba, Punk, Electro oder Hardcore, werden auch von den jungen Menschen der Region angenommen. Darüber hinaus sorgen Veranstaltungen wie Kneipen- Kicker- und Casinoabende sowie der legendäre Lokal-Looser-Contest für stimmungsvolle Abwechslung. Ein ausführliches Programm wird auf der Webseite [raum2.landbit.de](http://raum2.landbit.de) oder auf Facebook ständig aktualisiert.

Das gesamte Potenzial zeigt sich jedoch jährlich zur kulturellen Landpartie. Die bisher nur temporär genutzten Industriehallen füllen sich im charmant maroden Lichterglanz zusätzlich mit Theater und Kunstausstellungen. Dabei werden immer wieder neue Vernetzungen mit anderen Kulturorten angestrebt, wie zum Beispiel in diesem Jahr mit dem Kulturquartier Gängeviertel aus Hamburg. Eine Sonderausstellung wurde vom Lüneburgischen Landschaftsverband gefördert mit der Hoffnung eine der Hallen als ganzjährig betriebene Ausstellungshalle zu etablieren.

Die letzte Satzungsänderung hat zudem einen der Schwerpunkte der Vereinsarbeit auf die Interessenvertretung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im ländlichen Raum gelegt. Es sollen Bleibeperspektiven und Lebensqualität erhalten und geschaffen werden, wobei die

Jugendlichen für die Mitgestaltung ihres Umfeldes aktiviert werden sollen. Die Umsetzung soll durch Einführung in Planung und Durchführung eigener Veranstaltungen, den Ausbau von Band-Übungsräumen, Bandprojekte und Kurse im Bereich Siebdruck und Streetart stattfinden. Auch Praktikantenstellen sollen zukünftig über den Verein vergeben werden können.

Aktuell hat der Kulturverein gerade bei der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur eine Stelle für eine Bürokraft beantragt, um die zusätzlichen Aufgaben der Verwaltung und der Instandhaltung des Geländes zu gewährleisten.

Durch die neue Verantwortung als Besitzer des Geländes ist den Aktiven natürlich sehr an der Erhaltung und Sanierung des Geländes gelegen.

Erste Förderanträge zur Sanierung eines Teilbereiches wurden gerade beim Ministerium für Wissenschaft und Kultur beantragt. Die Investition ist dringend notwendig, da ein Totalversagen einer Stützmauer und mit ihr der Absturz eines Ateliergebäudes in naher Zukunft nicht ausgeschlossen ist. Damit sind nicht nur Gebäude sondern auch Leib und Leben gefährdet. Das Projekt wurde auch schon der Kommune mit einem Antrag auf Bezuschussung vorgestellt. Zusätzlich muss der Verein im Laufe des kommenden Jahres weitere 10.000 € als Eigenbeteiligung für die Baumaßnahme aufbringen.

Da die Veranstaltungen nicht kommerziell ausgerichtet sind, ist der Verein neben ehrenamtlicher Unterstützung auch auf Spenden angewiesen. Wer Raum2 mit einem Betrag der eigenen Wahl beim Kauf unterstützt, erhält eine steuerlich absetzbare Zuwendungsbestätigung und auch weiterhin jede Menge kulturelle Highlights. Zudem wirbt der Verein für Fördermitgliedschaften. Durch eine entsprechende Satzungsänderung die derzeit in das Vereinsregister eingetragen wird, ist Raum2 berechtigt die Mitgliedsbeiträge noch vor Jahresende abzubuchen.

Interessierte können sich persönlich bei den Abendveranstaltungen am Tresen oder jeden Mittwoch ab 19 Uhr auf dem öffentlichen Plenum informieren. Wer den weiten Weg scheut kann sich auch per e.mail an [raum2@web.de](mailto:raum2@web.de) wenden um den aktuellen Stand zu erfragen.

Fazit ist, es geht immer weiter und mit Eurer Unterstützung wird alles gut. Frei nach dem Motto: Raum2 ist das was du draus machst. Support your lokal Scene!

### **Spendenkonto:**

**Kulturverein Raum2 e.V.**

**Sparkasse Uelzen Lüchow/Dannenberg**

**IBAN: DE23 2585 0110 0042 0442 06    BIC: NOLADE21UEL**